

Protokoll 11. Sitzung des Arbeitskreises (AK) „Zukunft des Radverkehrs Melsungen“

Termin: Montag, 21.10.2019
Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 17.30 Uhr
Ort: Rathaus-Sitzungssaal

Anwesend waren:

Bürgermeister
für SPD-Fraktion
für Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
für FDP-Fraktion
Radfahrbeauftragter
ADFC
Radinitiative
Jugendparlament
Stellv. Leiterin Ordnungsamt
Bauamt/Protokollführer

Boucsein, Markus
Niebeling, Ralf
Meyer-Stagneth, Burkart
Prof. Dr. hc Braun, Ludwig-Georg
Gießler, Horst
Dr. Heyn, Johannes
Nägel, Hans-Jürgen
Albrecht, Bruno
Bovel, Jennifer
Zöller, Gerald

Entschuldigt fehlte:

Born, Julius
Gille, Martin

Tagesordnung:

Top 1: Ortsbesichtigung verschiedener Maßnahmen

TOP 2: Beratung des überarbeiteten Maßnahmenkatalogs ADFC

TOP 3: Aktuelles – Wünsche, Anregungen

Herr Bürgermeister Boucsein begrüßt die Anwesenden. Anschließend findet eine gemeinsame Ortsbesichtigung verschiedener Örtlichkeiten statt.

Zu TOP 1 Ortsbesichtigung verschiedener Maßnahmen

- Kreuzung B 253/B 83
Hier sollte ein Radaufstellstreifen mit entsprechenden Piktogrammen aufgebracht werden.
Es sollte mit Hessen Mobil Kontakt aufgenommen werden, ob für eine Realisierung des Radaufstellstreifens die Lichtzeichenanlage durch Fahrradfahrer ausgelöst werden kann (siehe Anlage 1).
- Bereich Obärmelsunger Straße/Am Forstgarten

- Hier sollte eine einfache Fahrstreifenbegrenzung in diesem Bereich aufgebracht werden (siehe Anlage 2).
- Bereich Fritzlarer Straße
Hier sollte ein beidseitiger Schutzstreifen bis zur Einmündung Melgershäuser Weg bzw. Hilgershäuser Weg aufgebracht werden (Parkplätze entfallen). Falls dies nicht umgesetzt werden kann, sollten alternativ die beiden Gehwege in den entsprechenden Bereichen mit dem Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ versehen werden (siehe Anlage 3).
 - Bereich Nürnberger Straße/Zum Pfeffrain / Einfahrt EDEKA
Der bisherige Verlauf des Radweges für Radfahrer zum Bahnhof mit der Querung der Zufahrt zum Kreisel soll entsprechend der beigefügten Anlage 4 verändert werden.
 - Bereich Zum Pfeffrain/Tannenwäldchen
Auf der Straße Zum Pfeffrain bis zum Tannenwäldchen / Einmündung Schweriner Straße sollte ein Schutzstreifen angelegt werden.
Im Kreuzungsbereich Zum Pfeffrain / Tannenwäldchen / Schweriner Straße sollten „Haltelinien“ aufgebracht werden, um die Sicherheit für die Radfahrer zu erhöhen (siehe Anlage 5).
 - Bereich Lindenbergerstraße
Auf der Lindenbergerstraße bis zur Höhe der Freilichtbühne soll bergauf ein Schutzstreifen angelegt werden. Im Bereich der Einmündung Dreuxallee sollen auch „Haltelinien“ aufgebracht werden (siehe Anlage 6).
 - Bereich Todi-Allee
Bergauf sollte ein Schutzstreifen angelegt werden. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit sollte auf 30 km/h in beide Richtungen begrenzt werden. Es sollte eine Verkehrszählung mit Messung durchgeführt werden (siehe Anlage 7).
 - Bereich Viadukt Lindenbergerstraße
Die provisorische Regelung des Verkehrs mit einer Lichtzeichenanlage hat sich bewährt und sollte beibehalten werden. Vor einer Festinstallation sollten noch folgende Punkte angesprochen werden: Regelung Ausfahrt Schneidegasse auf die Bahnhofstraße, Einrichten einer Bedarfsampel für Radfahrer
 - Bereich Carl-Braun-Straße
Im Zuge der Erneuerung der Landesstraße im Jahr 2021 soll auf der Carl-Braun-Straße bis zur Einmündung Grüne Straße und Spangerweg ein beidseitiger Schutzstreifen aufgebracht werden (siehe Anlage 8).
 - Bereich Huberg
Die Erschließung für Fahrradfahrer des Bereiches Bachfeld und Neuer Friedhof sollte über die Straße Im Nick / Unteres Bachfeld erfolgen.
 - Bereich Schwarzenberger Weg/Bahnhofstraße/Nürnberger Straße
In diesem Bereich sollte auf der L 3147 die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt werden. Falls dies nicht möglich ist, sollte alternativ ein beidseitiger Schutzstreifen in dem Bereich Bartenwetter-Brücke bis Sparkassenkreuzung aufgebracht werden (siehe Anlage 9).

Zu TOP 2 Beratung des überarbeiteten Maßnahmenkatalogs ADFC

Dieser Tagesordnungspunkt soll in der nächsten Sitzung besprochen werden.

Zu TOP 3 Aktuelles – Wünsche, Anregungen

Die im Protokoll aufgeführten Anlagen werden mit den Ergänzungen der nächsten Sitzung in einem gemeinsamen Planwerk dargestellt.

Auf Anregung von Herrn Dr. Heyn sollen in der nächsten Sitzung auch die Polizeistation und die Tourist-Information eingeladen werden.

Melsungen, 12. Februar 2020

Stadtbauamt
III/10 – schi – 65-17-00



Zöllner
Sachbearbeiter



Boucsein
Bürgermeister

VERTEILER:

Per E-Mail:

- Mitglieder des Arbeitskreises (s. Anwesenheitsliste per E-Mail)
- Magistratsmitglieder

1 x Abt. I – Frau Wenderoth, Frau Heinemann

Druckversion:

1 x Abt. I/ZMS und

1 x Abt. III/10 zum Vorgang

Protokoll 12. Sitzung des Arbeitskreises (AK) „Zukunft des Radverkehrs Melsungen“

Termin: Dienstag, 05.11.2019

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Ort: Rathaus-Sitzungssaal

Anwesend waren:

für SPD-Fraktion
für FWG-Fraktion
für Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
für FDP-Fraktion
Radfahrbeauftragter
ADFC
Radinitiative
Jugendparlament
Leiter Ordnungsamt
Bauamt/Protokollführer

✓ Niebeling, Ralf
✓ Gille, Martin
✓ Meyer-Stagneth, Burkart
✓ Prof. Dr. hc Braun, Ludwig-Georg
✓ Gießler, Horst
✓ Dr. Heyn, Johannes
✓ Nägel, Hans-Jürgen
✓ Albrecht, Bruno
✓ Werner, Frank
Zöller, Gerald

Entschuldigt fehlten:

✓ Boucsein, Markus
✓ Born, Julius

Tagesordnung:

Top 1: Ortsbesichtigung verschiedener Maßnahmen

TOP 2: Beratung des überarbeiteten Maßnahmenkatalogs ADFC

TOP 3: Aktuelles – Wünsche, Anregungen

Herr Zöller begrüßt auch im Namen von Herrn Bürgermeister Boucsein die Anwesenden. Es findet anschließend eine Ortsbesichtigung statt.

Zu TOP 1 Ortsbesichtigung verschiedener Maßnahmen

- Bereich Hilgershäuser Weg

Bergauf sollte auf dem Hilgershäuser Weg bis kurz hinter der Einmündung der Straße Leimenkaute und auf der Straße Am Hombach ein Schutzstreifen angelegt werden (siehe Anlage 10).

- Bereich Kesselberg / Brüggersberg / Sonnenhang

Bergauf sollte auf der Straße Kesselberg / Brüggersberg und Beginn Sonnenhang ein Schutzstreifen angelegt werden (siehe Anlage 11).

- Bereich B 83 Parkhaus ehemaliges Krankenhaus

Die Fahrradfahrer können in diesem Bereich die bestehende Querungshilfe nutzen, um über den schmalen, öffentlichen Weg zwischen dem Haus Nr. 78 und dem ehemaligen Krankenhaus zur Fulda (R 1) zu gelangen.

- Bereich B 83 / Brauereiweg bis Amtsgasse

In dem Bereich B 83 / neues Krankenhaus bis Amtsgasse in Richtung Stadtmitte sollte auf dem Gehweg das Zusatzzeichen „Radfahrer frei“ angebracht werden (siehe Anlage 12).

- Bereich Melgershäuser Weg

Auf dem Melgershäuser Weg sollte bis zur Einmündung der Straße Schöne Aussicht bergauf ein Schutzstreifen angebracht werden (siehe Anlage 13).

Zu TOP 2 Beratung des überarbeiteten Maßnahmenkatalogs ADFC

Der Maßnahmenkatalog wird besprochen. Die Ergebnisse / Anmerkungen sind in dem beigefügten Maßnahmenkatalog entsprechend aufgeführt.

Zu TOP 3 Aktuelles – Wünsche, Anregungen

Im Anschluss an die Überarbeitung dankt Herr Dr. Heyn für die konstruktive Diskussion. In diesem Maßnahmenkatalog werden nur Einzelmaßnahmen angesprochen. Es sollte Ziel sein, ein Radverkehrskonzept für die Kernstadt und Stadtteile inkl. der touristischen Wege und der Alltagswege in einer Karte darzustellen.

Es sollte festgelegt werden, welche Maßnahmen kurz-, mittel- oder langfristig umgesetzt werden sollen. Dies könnte in der nächsten Sitzung besprochen werden.

Melsungen, 28. Februar 2020

Stadtbauamt
III/10 – schi – 65-17-00



Zöllner
Sachbearbeiter

VERTEILER:

Per E-Mail:

- Mitglieder des Arbeitskreises (s. Anwesenheitsliste per E-Mail)
- Magistratsmitglieder

1 x Abt. I – Frau Wenderoth, Frau Heinemann

Druckversion:

1 x Abt. I/ZMS und

1 x Abt. III/10 zum Vorgang